

# Hawk Moths großer Fehler

Von WitheShadow

## Prolog

Es war ein schöner, sonniger Morgen in Paris. Wie jeden Morgen war ich auf dem Weg zu meiner Schule, dem Collège Françoise Dupont. Auf dem Schulhof traf ich sofort meine beiden besten Freunde, Max und Kim. Wir gingen alle in die Klasse von Madame Bustier.

Der Tag begann so wie immer. Wir alle saßen in der Klasse auf unseren Plätzen und Madame Bustier überprüfte die Anwesenheit. Unsere Klassensprecherin Marinette kam wie so oft zu spät und Cloé war so arrogant wie eh und je.

Ach bevor ich es vergesse sollte ich mich vielleicht mal vorstellen. Mein Name ist Marcel Jackson, 16 Jahre alt mit blonden, lockigen Haaren. Ich bin 1,75 m groß, von schlanker Gestalt und leichter Muskulatur. Ich ließ meinen Blick durch das Klassenzimmer schweifen, aber niemand schien zu fehlen, bis auf Lila, die seit ihrer Akumatisierung nicht mehr zur Schule gekommen war. Niemand schien bemerkt zu haben, dass sie alle belogen und betrogen hatte. Wirklich ein Charakter mit dem ich nichts zu tun haben wollte.

Auch wenn ich mich manchmal für diese Fähigkeit verfluchte, konnte ich fast immer den wahren Charakter von jemandem erkennen. Oft hat mir diese Fähigkeit geholfen, aber auch oft war es nicht schön sofort die wahren Absichten von jemandem zu erkennen. Warum ich das konnte? Wahrscheinlich lag es daran, dass ich an so gut wie alles strategisch ran ginge und nur selten emotional. Das ging mittlerweile so weit, dass meine Freunde sich immer auf eine meiner Strategien verließen, wenn wir mal Videospiele spielten oder auch in anderen Lebensbereichen.

Leider steckte ich dadurch oft meine Nase in Angelegenheiten die mir nicht gut taten. Eben immer auf der Suche nach der perfekten Strategie des Lebens. Aber für manches nützte auch die beste Strategie nichts, so zum Beispiel in der Liebe.

Durch meine strategische Art führte ich natürlich über alles Wichtige, was passierte, Buch. So hatte ich zuhause eine umfangreiche Kartei über alle akumatisierten Personen, die es in Paris seit dem Auftauchen von Hawk Moth bisher gegeben hatte. Namen, Kräfte, Identitäten, einfach alles was auch nur im Entferntesten interessant war.

Da mir aber auch durchaus bewusst war, wie gefährlich dieses Wissen ist und meine Strategien niemanden außer mich etwas angingen, befand sich dieses Buch im Normalfall immer bei mir Zuhause in einem Safe. Außer mir kannten nur Kim und Max den Code, wobei auch die beiden zur Sicherheit nur jeweils eine Hälfte des Codes kannten. Noch dazu waren alle wichtigen Seiten des Buches noch mit einem Schloss versehen.

Manch einer würde sagen das wäre paranoid. Aber auch wenn die Wahrscheinlichkeit,

dass jemand meine Freunde entführt, um an den Code zu kommen, sehr gering ist. Ja sogar unter einem Prozent. Keine Wahrscheinlichkeit ist gleich Null. Wozu also ein Risiko eingehen?

Mittlerweile wurde schon jeder in der Klasse akumatisiert. Bis auf Marinette, Adrien und mich. Natürlich macht man sich da seine Gedanken. Woran lag es? Bei mir wahrscheinlich an meiner eher sachlichen und strategischen Art. Nur selten verlor ich mal die Beherrschung. Auch bei Adrien hatte ich noch nie erlebt, dass er die Beherrschung verlor. Bei Marinette sah die Sache schon anders aus. Wie die meisten wurde auch sie schon oft von Chloé zur Weißglut getrieben, doch sie wurde nie akumatisiert.

Da ich oft über solche Sachen nachdachte und auch oft am Tagträumen war, hatte ich natürlich auch meine Verdachte, wer die Miraculous-Besitzer sind. Aber darüber jetzt nicht mehr.

Alles änderte sich an diesem einen Tag. Dieser eine Tag, wo selbst ich einmal die Fassung verlor.